

Outrigger/Va'a

Schnell über den Strand, rein ins Boot und raus aufs Meer. Die Brandung ist schnell überwunden, die Wellen wiegen das Boot und dann nur weiter bis zum Horizont.

Dieses, aus der Südsee stammende Ausleger-Kanu, kann nicht nur auf dem Meer fahren. Auch auf breiten Flüssen fühlt es sich wohl. Dazu zählt auch der Main mitten in Frankfurt.



Unser Verein

Der Frankfurter Kanu-Verein bietet diese Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Auch Anfänger werden sehr schnell ihren Spaß finden. Denn sie werden von qualifizierten Trainern und Übungsleitern mit der Sportart vertraut gemacht.

Schön ist es, ein Teil einer guten Gemeinschaft zu sein und zusammen Sport zu treiben. Das nicht nur bei Training, Touren und Regatten, sondern auch beim geselligen Teil des Vereinslebens.

Unser Bootshaus



Direkt am Main und im Herzen Frankfurts liegt unser Bootshaus. Es ist unsere angenehme Bleibe. Neben der

Unterbringung unserer Sportgeräte bietet es sich an, nach einem anstrengenden Training oder einer schönen Fahrt den Tag direkt vor der Frankfurter Skyline ausklingen zu lassen.



Frankfurter Kanu-Verein 1913 e.V.
Schaumainkai 90

Postfach 700325
60553 Frankfurt / Main

Telefon (069) 638284
Fax. (069) 638284

Kanu: www.frankfurtkanu.de
kanu@frankfurtkanu.de

Drachenboot: www.diedrachen.de
drachenboot@frankfurtkanu.de

Outrigger: www.outrigger-frankfurt.de
outrigger@frankfurtkanu.de



Frankfurter Kanu-Verein 1913 e.V.



Weil es Spaß macht!

Das Kanu

Ein Kanu ist ein Boot, das in Blickrichtung mit loser Paddelhaltung gefahren wird, wobei vorrangig in Kajaks (Boot der Eskimos) und Canadier (Boot der Indianer) unterschieden wird. Daneben existieren noch weitere Bootsgattungen, wie z.B. Drachenboot, Outrigger/Va'a und SUP. Mit all diesen Booten wird beim Frankfurter Kanu-Verein gefahren. Dabei muss man nicht immer alleine im Boot sitzen, denn es gibt auch Bootstypen für mehrere Paddler. Und nebenbei, der Sport ist was für die ganze Familie.

Wanderfahren

Der Wind streift durch das Haar, dabei den Vögeln lauschen und die Sonne genießen. Einfach mal die Seele baumeln lassen. Nun aber los, die Tagesetappe muss geschafft werden bevor es dunkel wird. Wanderfahren kann jeder, es macht



Spaß und die Welt wird von einer anderen Seite erlebt. Dabei werden die Orte aus einem neuen Blickwinkel gesehen. Egal ob es durch die freie Natur oder durch Städte geht.



die hohe Stufe hinunter.

Das Wildwasserfahren ist voller Aktion und ist technisch anspruchsvoll. Auf das eigene Können und die Konzentration kommt es an. Aber dabei nie ein unnötiges Risiko eingehen, die Sicherheit kommt zuerst.

Wildwasserfahren

Schnelle Strömung, viele große Steine, hinter einem Stein ins ruhige Wasser, wieder heraus in die Strömung. Ab auf die Surfzelle und danach

Rennbootfahren

Pfeilschnell über das Wasser gleiten und das aus eigener Kraft. Aufgepasst, mit diesen wackeligen Booten nicht ins Wasser fallen. Aber nicht zu kippen ist ja gelernt.

Das Fahren mit Rennbooten ist die älteste Disziplin im Kanuleistungssport. Im Winter wird nicht pausiert. Denn gleich im Frühjahr gehen die Wettkämpfe los.



Drachenboot

„Are you ready, Attention, Goooo“ Jetzt gehts los. Der Trommler schlägt erbarmungslos, alle Paddler sind im Takt. Was für eine Geräuschkulisse. Die Anweisungen des Steuermanns sind kaum zu verstehen.

Das Boot nimmt Fahrt auf und wird schneller. Keine Zeit um auf die gegnerischen Boote zu achten. Da vorne ist das Ziel. Also paddeln, paddeln, paddeln....

Dieses alte chinesische Traditionsboot ist mit 20 Paddlern, einem Steuermann und einem Tromm-

ler besetzt. Der Teamgeist wird groß geschrieben, denn auf jeden kommt es an. Alleine kann kein Rennen gewonnen werden, alle zusammen machen den Drachen aus.